



VHS Chiemsee gut gerüstet – Neuwahlen und Neustart

Beitrag

Später als geplant und unmittelbar noch vor dem neuerlichen Lockdown konnte die Volkshochschule (VHS) Chiemsee e.V. ihre Mitgliederversammlung durchführen. Die corona-bedingten Umstände haben auch den heurigen Unterricht sowie die Haushalts-Ergebnisse und Haushalts-Planungen verändert – dennoch konnten Erster Vorsitzender Rudolf Eberhardt und VHS-Geschäftsführerin Elisabeth Girg über ein zufriedenstellendes Jahr 2019 berichten und eine hohe Zustimmung über die vorgeschlagenen Änderungen seitens der 27 wahlberechtigten Mitglieder im Chiemsee-Saal erfahren.

Zentrale Änderungen sind der Umbau der Führung innerhalb der VHS bei gleichbleibender Rechtsform als Verein, der Wechsel von einem ehrenamtlichen zu einem hauptamtlichen geschäftsführenden Vorstand und die Installierung eines Verwaltungsrates. Dazu wurde die Satzung der VHS komplett neu gefasst und von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen. Die Organe der VHS Chiemsee sind nunmehr die Mitgliederversammlung, der Finanzbeirat, der Verwaltungsrat und der Vorstand.

15 Jahre war Rudolf Eberhardt Vorsitzender der Volkshochschule in Prien. Für diese Zeit und für die Führung des Vereins aus stürmischen Gewässern in ruhiges und erfolgreiches Fahrwasser bekam Rudolf Eberhardt nicht nur viel Lob, Beifall und eine Urkunde, sondern auch die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen. Auf Antrag von Geschäftsführerin Elisabeth Girg wurde ihr Vorschlag einstimmig angenommen, wobei sie ausführte: „Sie haben die VHS in Prien zu einer bedeutenden Bildungseinrichtung im westlichen Chiemgau weiterentwickelt, eines ihrer besonderen Verdienste ist es, dass sie in guter Abstimmung mit der Gemeinde Prien in der Hochfellnstraße Räumlichkeiten gefunden haben, die wir für unsere Angebote sinnvoll nutzen können und die von der Volkshochschule erworben werden konnten“. Auch Priens Bürgermeister Andreas Friedrich würdigte in seinem Gruß- und Dankeswort das lange und aktive Engagement von Rudolf Eberhardt mit den Worten: „Für Corona kann Niemand was, Sie und Ihr Team haben immer neue Lösungen gefunden, von meiner Seite kann ich nur sagen: Danke für Alles!“.

13 Gemeinden als Träger – 535 Veranstaltungen mit 5.854 Teilnehmern

Die Volkshochschule Chiemsee hat neben ihren fördernden Mitgliedern 13 Chiemgau-Gemeinden als

Träger und Unterstützer des Vereins. „In elf Gemeinden haben wir einen neuen Bürgermeister bekommen, drei von ihnen, nämlich Andreas Fenzl aus Rimsting, Daniel Mair aus Frasdorf und Andreas Friedrich aus Prien darf ich besonders begrüßen“. Im Berichtsjahr 2019 konnte die VHS Chiemsee 535 Veranstaltungen durchführen sowie 5.854 Teilnehmer verzeichnen, die 10.056 Unterrichtsstunden bewältigten. „Davon waren 5.412 Sprach-Unterrichtsstunden mit 1.284 Teilnehmern, ein zweiter sehr erfolgreicher Unterrichtsschwerpunkt war das Thema Gesundheit mit 197 Veranstaltungen und 2.394 Teilnehmern“. Wie Rudolf Eberhardt weiter bilanzierte wurden auch von älteren Personen bei 48 Veranstaltungen berufliche Themen und Kurse, unter anderem für das iPhone in Anspruch genommen. Die Fachbereiche Gesellschaft (mit 32 Veranstaltungen und 326 Teilnehmern), Kultur (mit 85 Veranstaltungen und 1.560 Teilnehmern u.a. für Literatur und für Theaterfahrten), ein 22 Tage dauernder Kurs für Wildnis-Pädagogik im Jenbachtal bei Bad Feilnbach sowie Inklusionskurse in der Priener Wohnanlage für Menschen mit Behinderung ergänzten den Rückblick. Einschneidende Veränderungen, die sich auch bei der Höhe der Zuschüsse vom Bundesamt für Migration niederschlugen gab es bei den Integrationskursen. Während die Zahl der Teilnehmer hier rückläufig war – so Vorsitzender Eberhardt – sind der Dokumentationsaufwand und der Bürokratismus stark gestiegen. Für das Geschäftsjahr 2020 wird aufgrund von eingeschränkten Rahmenbedingungen mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 674.000 Euro kalkuliert, fast um 200.000 Euro weniger als 2019. Eberhardt bedankte sich in seinem Rückblick beim vormaligen Priener Zweiten Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster für dessen erfolgreichen Einsatz beim Erwerb der Seminar-Räume sowie bei Herbert Weißenfels für dessen Ausarbeitung der neuen Satzung. Die Wahlen des neuen Verwaltungsrates ergaben als Vorsitzende die langjährige Kursleiterin Susanne Schumacher aus Prien. Frau Schumacher ist bereits 12 Jahre für die VHS im Bereich Kommunikation und Rhetorik tätig. Zu ihrem Stellvertreter wurde der Priener Herbert Weißenfels gewählt. Der seit drei Jahren in der Vorstandschaft mitwirkende Beirat erklärte seine erneute Verantwortungsübernahme durch die hervorragende Arbeit, die im gesamten Team der VHS geleistet wird. Weitere Mitglieder im neuen Verwaltungsrat sind Gudrun Unverdorben aus Bad Endorf sowie Georg Spindler aus Teisendorf, beide bereits bisher im Gesamtvorstand aktiv sowie kraft Amtes Andreas Friedrich als Bürgermeister von Prien, dem Sitz der VHS Chiemsee. Als Revisoren erhielten unter der Wahlleitung von Ferdinand Thalhammer Steuerberater Thomas Fritz und Rechtsanwalt Hans-Christian Türck das Vertrauen der Mitglieder.

Das neue Programm: Sprachkurse online und weiterhin Präsenz-Unterricht

In ihrem Ausblick auf 2020 gab Geschäftsführerin Elisabeth Girg die vielen Umplanungen bekannt, die wegen der Corona-Pandemie erfolgen mussten. „Unter anderem bieten wir aktuell auch Sprachkurse und Gesundheitskurse online an, gestalten Videokonferenzen und mussten umfangreiche Hygienekonzepte für den Präsenz-Unterricht entwickeln. Dank der Unterstützung der Kursteilnehmer und vieler Gönner und Spender sind wir verhalten optimistisch“, so die Geschäftsführerin, deren Ausführungen im Schlusswort von Rudolf Eberhardt noch wie folgt ergänzt wurden: „Liebe Gemeinden, bleiben Sie weiter an der Seite der Volkshochschule und kommen Sie dem Bildungsauftrag für Erwachsene nach, dann gibt es auch in schwierigen Zeiten eine gute Zukunft“. Das neue VHS-Programm liegt bereits vor und kann auch im Internet unter www.vhs-prien.de gefunden werden.

Foto/s: Hötzelsperger – 1. Der neu gewählte Verwaltungsrat von links: Gudrun Unverdorben, Georg Spindler, Bürgermeister Andreas Friedrich, Vorsitzende Susanne Schumacher und ihr Stellvertreter Herbert Weißenfels. 2. Elisabeth Girg übergibt Rudolf Eberhardt als Dank einen Geschenkkorb.





schoenauermusi

VORVERKAUF
Pongauer Tanzlmusi
Southbrass



www.okticket.de
& VVK-Stellen

do 06|06|2024
BIERANSTICH
Pongauer Tanzlmusi & Southbrass

fr 07|06|2024
WEINFEST
Gleiner Musi

sa 08|06|2024
KONZERTABEND
Musikkapellen aus der Region, Eintracht (IT)

so 09 | 06 | 2024
BEZIRKSMUSIKFEST

mo 10|06|2024
KESSELFLEISCHESSEN
Hohenbranner Musi & Barner Musi

Bezirksmusikfest 1984-2024
40 Jahre SCHÖNAUER MUSI

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemsee
3. Prien



4. VHS